

Kritische Online-Edition der Tagebücher  
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 15. Oktober 1945

Nachlass Faulhaber 10023, S. 16

Stand: 08.05.2024

***Hinweis***

*Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter [www.faulhaber-edition.de](http://www.faulhaber-edition.de)!*

Montag, 15.10.45. 8.00 Uhr Firmung in Sankt Ludwig... große Teilnahme.

Pfarrer Wegele, früher in Pang, dann beim Militär, in großer Gefahr auf dem Rückzug auf dem Balkan, ein kranker Mann, sei niemals bei der Partei gewesen, aber jetzt – soll wieder Pfarrer werden in einer kleinen Pfarrei. Generalvicar sagt ihm Nachmittag: Thundorf.

Generalvikar: Über den neuen Regens, Subregens, Schriftleiter vom Klerusblatt.

16.00 Uhr Generalvikar von Rottenburg mit einem Herr Dr. [ ], Verbindungsmann nach der Militär- und Landesregierung. Will wissen, wie es hier mit der Bekenntnis schule steht. Die Vorgeschichte, Standpunkt in Fulda, was Griffin sagte, es sei Geheimbefehl von Eisenhower, sich an das Concordat zu halten (dieser Geheimbefehl, für den sich Dr. N. besonders interessiert, ist ganz vertraulich!)

Pastor Kintzinger von Kiel: Sein Vater – Präsident auf dem Katholikentag in Metz gewesen, ob ich noch mich erinnere? Fragt, ob Dr. Pohle in Freising in das Seminar aufgenommen werden könne. Ich weiß den Fall nicht mehr, ich kann das nicht alles erledigen.

Seybold oder [ ], er sei schon einmal hier gewesen vor langen Jahren. Kommt ins Politische. Damit habe ich nichts zu tun.